

Die Kulturkommission
Gachnang präsentiert:

Politische Gemeinde
Gachnang



AUTORENLESUNG

mit Martin Oesch und Ralph Weibel



Kommissar Herbert Hutter von der Thurgauer Kriminalpolizei wird zu drei rätselhaften Todesfällen an den Bodensee gerufen. Innerhalb weniger Tage starben in einem Dorf drei angesehene Bürger: Bäcker Simoni wurde im Mehltank begraben, Lehrerin Zahner erstickte an einem Ei und Wirt Babic ertrank im See eines Hochmoors. Gleichzeitig wird bekannt, dass einer der Dorfbewohner einen rekordhohen Lottojackpot gewonnen hat. Hängen die Millionen und die Morde zusammen?



Kultur
live
erleben!

Altes Gemeindehaus Islikon – Trottenstrasse 8
Donnerstag, 3. September 2026, 19:30 (Türöffnung 19:00)
Eintritt: CHF 10.— (bar, TWINT)



Martin Oesch, Jahrgang 1962, arbeitete zunächst als Radiojournalist und leitete viele Jahre das Programm eines der erfolgreichsten Schweizer Radiosender, Radio FM1, bevor er sich dem Schreiben zuwandte. Er liebt lebendige Dialoge und hohes Erzähltempo. Von ihm erschienen bislang zwei Tatort-Bodensee-Krimis: «*Der Fluch des Jackpots*» sowie – gemeinsam mit Ralph Weibel – «*Der Fall Winterbergs*». In diesem Jahr folgte, ebenfalls in Co-Autorenschaft mit Weibel «*Hotel Sardonía – Roman in den Schweizer Alpen*».

Ralph Weibel, Jahrgang 1968, ist Journalist und Satiriker mit eigener Lesebühne in der Ostschweiz. Seit 2008 veröffentlichte er sechs Bücher mit Kolumnensammlungen unter dem Titel «*Toiletten-Lektüren*» sowie gemeinsam mit Martin Oesch den Tatort-Bodensee-Krimi: «*Der Fall Winterbergs*» und «*Hotel Sardonía – Roman in den Schweizer Alpen*». Darüber hinaus tritt Weibel als Poetry-Slammer auf und steht mit verschiedenen Programmen regelmässig auf Kabarettbühnen.

